

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Entwicklung und Förderung der lokalen Wirtschaft
Aktion	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Förderzeitraum	01.05.2014 - 31.12.2014
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Netzwerk Florakiez
Projektziel (Hauptziel)	Qualifizierung und Vernetzung von Gewerbetreibenden mit Familien im Florakiez (Berlin-Pankow)
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt besteht aus einer besseren Vernetzung, Qualifizierung und nachhaltigen Beschäftigungsfähigkeit lokaler Gewerbetreibender mit Kindern/Familien im Florakiez unter Aspekten der Vereinbarkeit von Familie und Selbständigkeit (Beruf). Im Kiez Florastraße ansässige Gewerbetreibende sollen an den Verbesserungs- und Erweiterungsmöglichkeiten von Qualifizierung und Vernetzung im Kontext der eigenen Beschäftigungsfähigkeit partizipieren. Dabei sollen Workshops von Fachleuten aus dem Kiez durchgeführt werden, um das Netzwerk insgesamt zu stärken und Ressourcen vor Ort zu nutzen.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	_wortraum_, Andreas Gerts, Görschstraße 12, 13187 Berlin Tel.: 0178 401 78 92 mailto: gerts@wortraum-berlin.de web: www.wortraum-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Bezirksamt Pankow von Berlin, Verlag intouch Berlin-Pankow, Lokales Bündnis für Familie Pankow

II. Hauptziele - Ergebnisse	
<p>1. Ziel Chancengleichheit von Männer und Frauen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Männer wie auch Frauen haben an dem Projekt und an der Qualifizierung teilgenommen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Gewerbetreibenden sind im Kiez besser vernetzt und dafür qualifiziert, ihr Gewerbe zu betreiben</p>
<p>2. Ziel Nachhaltigkeit</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Netzwerkarbeit und Qualifizierung hat stattgefunden, deren Ergebnisse werden angewandt und genutzt; Kundinnen und Kunden nehmen wahr, dass die Händlerinnen und Händler besser vernetzt und qualifiziert sind. Die Familien der Gewerbetreibenden bemerken, dass ihre selbständigen Familienmitglieder mehr Zeit für die Familie haben.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Wettbewerbsfähigkeit der Händlerinnen und Händler ist verbessert und lässt ihnen trotzdem oder gerade deswegen mehr Zeit für ihre Familien.</p>
<p>3. Ziel Integration</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Gewerbetreibende konnten und haben unabhängig von Geschlecht, Migrationsbiografie und Behinderung an dem Projekt teilgenommen. Gewerbetreibende haben eigene Beiträge und Ideen eingebracht.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Ideen der Gewerbetreibenden sind im Rahmen von moderierten Stammtischen gehört, besprochen und in das Projekt mit eingeflossen, und können auch weiterhin im Rahmen der Vernetzung genutzt werden.</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Die Gewerbetreibenden im Kiez sind für die weitere Vernetzung im Kiez qualifiziert, die Vernetzung läuft weiter und Händlerinnen wie auch Händler können unter den Aspekten der Vereinbarkeit von Familie und Selbständigkeit mehr Zeit für ihre Familien aufbringen.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.929,21 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.929,21 €	